

## Dateiinformatoren:

Dokumenttitel: Bohrlochseismometer auf der Zollernalb geht in Betrieb  
Autor: LGRB-Ref. 98  
Autorentitel: LGRB  
Beschreibung: Betriebsstart Bohrlochseismometer auf der Zollernalb  
Stichwörter: Erdbeben; Bohrlochseismometer; Bodenunruhe; Zollernalb; Irrenberg-Hundsrücken; Albstadt  
Copyright-Status: Urheberrechtlich geschützt  
Copyright-Hinweis: (C) RPF-LGRB 2025  
Copyright Info URL: [www.lgrb-bw.de](http://www.lgrb-bw.de)

## Alternativtexte

LOGO:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/abt9/>

Link zur LGRB-Seite auf der Homepage des Regierungspräsidiums: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/abt9/>

ICON:

<https://www.lgrb-bw.de>

Link zur LGRB-Homepage <https://www.lgrb-bw.de>

→ Informationen zum Datenschutz: „Link zur Datenschutzerklärung des LGRB <https://www.lgrb-bw.de/datenschutz>“

[Abteilung9@rpf.bw.de](mailto:Abteilung9@rpf.bw.de) → „E-Mail-Adresse für den zentralen Posteingang des LGRBs“

<https://www.lgrb-bw.de> → „Link zur LGRB-Homepage [www.lgrb-bw.de](http://www.lgrb-bw.de)“

Abb. 1:

*Abb. 1: Bohrgerät: Tiefbohrgerät, mit dem die 50-Meter-Bohrung abgeteuft wurde.*

Abb. 1: Im Freien steht ein Tiefbohrgerät, dessen Bohrwerkzeug im Bohrloch steckt. Rechts im Bild befindet sich eine Person, die den Bohrvorgang überwacht.

Abb.2:

*Abb. 2: Dreibein: Eine Sonde wird in das Bohrloch abgelassen. Die Verrohrung hat einen Durchmesser von 8 cm.*

Abb. 2: Auf einer schneebedeckten Wiese steht ein Dreibein aus Metall mit Seilwinde, an der eine Sonde in das Bohrloch heruntengelassen wird. Außen herum sieht man das obere Ende einer schwarzen Verrohrung mit einem Durchmesser von 8 cm.

Abb.3:

*Abb. 3: Seismometer am Schacht: Das Bohrlochseismometer ist etwa 1,2 m lang und wird an einem Kabel in die Bohrung (blaues Rohrende unten im Bild) abgelassen.*

Abb. 3: Blick von oben in den Schacht. Das etwa 1,2 Meter lange Bohrlochseismometer hängt über dem Bohrloch aus dem ein blaues Rohrende ragt.

Abb.4:

*Abb. 4: Schacht: Das Kabel des Bohrlochseismometers wird durch die blaue Verschlusskappe herausgeführt. Auf dem rötlichen Sockel links steht ein weiteres Seismometer zur Starkbeben messung.*

Abb. 4: Blick von oben in einen mit Schotter gefüllten Schacht. Im unteren Bereich sieht man das Bohrlochseismometer mit blauem Deckel welches im Rohrende sitzt. Im oberen Bildbereich steht ein weiteres Seismometer auf einem roten, runden Sockel.